

Referenzprojekt  
**Kapelle Alpe Vordere Niedere  
Andelsbuch**



Auf der kleinen Kuppe zwischen zwei Wegspuren wurde die neue Kapelle errichtet. Ihr Eingang steht an der oberen Wegspur, die wie ein alter Kirchweg zum schützenden Raum führt. Wer die Kapelle betritt, verlässt den festen Grund und steigt in den hölzernen Körper. Die Altarwand wirkt abgelöst von Längswand und Dachfläche und wird durch einen Schlitz aus Glas erhellt. Sie steht in ständiger Verbindung mit dem Tageslicht und den Jahreszeiten. Der Glasschlitz ist innen und außen bündig mit der Wandfläche und ersetzt zwei Holzelemente. Ein einziges Profilmaß bildet das Grundmodul des vertikalen Strickbaus. Mann an Mann bilden die Profile Außenwand, Dach und Boden.



Architekt **Cukrowicz Nachbauer, Bregenz, A**  
Bauherr **Irene und Leo Feuerstein**  
Nutzung **Kapelle**

Baujahr **2008**  
Auszeichnung **Bauherrenpreis der VZ 2009**  
**Vorarlberger Holzbaupreis 2011**